



18. Politischer Aschermittwoch Berlin
am 2. März 2022 im Friedrichstadt-Palast
 Das Gipfeltreffen des Kabarets in der Hauptstadt
Live + Livestream



Am 2. März 2022 um 20 Uhr lädt **Arnulf Rating** wieder zum Politischen Aschermittwoch, dem jährlichen Gipfeltreffen der Satire in den Friedrichstadt-Palast ein. Mit **Lisa Fitz, Michael Hatzius & Echse, Piet Klocke, Andreas „Spider“ Krenzke, Harald Martenstein** und **Thilo Seibel** treten erneut Spitzenkräfte des deutschsprachigen Kabarets an, um diesen Tag der Abrechnung und des Aufbruchs live als auch im Livestream zu zelebrieren. Für den musikalisch eleganten Rahmen sorgen **The Swingin' Hermlins**. Tickets ab 26 Euro (ggf. zzgl. weiterer Kosten/Gebühren, Livestream: 10 Euro) gibt es bei Ticketmaster, an allen bekannten VVK-Kassen und unter **www.aschermittwoch-berlin.de**.

Die letzten Bundestagswahlen haben es gezeigt: es gibt keine Volksparteien mehr. Vertreter von geschrumpften Kleinparteien wollen die Mammutauf-

gabe stemmen, die Klimakatastrophe abzuwenden. Dabei haben die vier größten Parteien im Land nicht einmal in ihren Programmen Lösungen, welche das Erreichen der Klimaziele für 2030 ermöglichen. Von den Parteien kommt also nicht viel außer heißer Luft.

Das ist die Situation, in der 2022 der Politische Aschermittwoch Berlin die Bühne liefert für den Tag der Abrechnung. Während sich die Parteivertreter ins Hinterland verziehen, füllt der Politische Aschermittwoch Berlin das Vakuum in der Hauptstadt. Seit Jahren mit auserlesenen Wortkünstlern, die sich extra zu diesem Anlass zusammentun.

Der Politische Aschermittwoch Berlin begeistert dabei nicht nur in jedem Jahr weit über tausend Zuschauer live, sondern wird von mehreren Radiostationen in Deutschland übertragen und erreicht mittlerweile auch über das Netz immer mehr Fans.

Musikalisch umrahmt von The Swingin' Hermlins sind diesmal dabei:

Lisa Fitz – Wenn das Gegenteil von Klischee Authentizität ist, dann ist Lisa Fitz authentisch – ein Kraftwerk mit eigener Wiederaufbereitungsanlage... (*Claudia Klinsmann*)

Michael Hatzius – die Echse mit der besten Show seit dem Urknall

Piet Klocke – Flatternde Synapsen und Scheitern als Weg. Klocke ist ein Sprachspieler alter Schule. Ein Wörtlichnehmer und Metaphernzerleger (*Hannoversche Allgemeine*)

Andreas „Spider“ Krenzke – Surfpoet mit lakonischem Humor. Ein ganz Großer in der Lesebühnen-Szene (*Der Tagesspiegel*).

Harald Martenstein – Kolumnist der Extraklasse. Mit Florett und Presslufthammer. Harald Martenstein ist Kult. (*Berliner Zeitung*).

Thilo Seibel – die Ein-Mann-Lach-und-Schießgesellschaft auf dem Weg nach oben. Seibel ist auf dem Weg, einer der großen unbequemen Kabarettisten der Republik zu werden. (*Die Rheinpfalz*).

Als Gastgeber und Moderator führt durch den Abend: **Arnulf Rating** – der aus den Schlagzeilen treffend liest, wer die Schlägertypen und wo die Geschlagenen sind. In einem einzigen Satz von Rating können oft mehr kluge, scharfsichtige Pointen stecken als in einem ganzen Programm mancher seiner Kabarett-Kollegen. (*Süddeutsche Zeitung*).

Quelle: Ines Schilgen Management